

Ein Herz für „Kleine Herzen“

LOGOCOS
wünscht allen Kunden
und Expo Park Anrainern
einen guten Rutsch ins
neue Jahr



Jedes Jahr kommen in der Bundesrepublik Deutschland etwa 7.000 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Den meisten von ihnen kann mit den Mitteln moderner Hochleistungsmedizin geholfen werden. Etwa 4.500 dieser Kinder benötigen aber eine Operation am offenen Herzen. Die Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MIHI) ist eines der weltweit führenden Zentren. Allerdings: Die MIHI arbeitet defizitär – gerade, weil hier die schwersten Fälle behandelt werden und weil in Deutschland die Abrechnung nach Fallpauschalen gilt. Gespart wird bei der Betreuung der Patienten und ihrer Familien sowie der Ausstattung der Stationen. Hier springt seit 2006 der Verein „Kleine Herzen – Hilfe für kranke Kinderherzen ein und engagiert sich auf breiter Front.

Die Salzhemmendorf-er LOGOCOS Naturkosmetik AG zählt seit vielen Jahren zu den Förderern des Vereines, schenkt alljährlich Wundertüten mit Naturkosmetik-Produkten und verkauft sie bei öffentlichen Charity-Aktionen. Ein Teil des Verkaufserlöses fließt dem „Kleinen Herzen“ zu. „Durch diese Aktion konnten wir in den letzten Jahren mehr als 40.000 Euro für unsere Projekte einnehmen. Zum Beispiel hat sich LOGOCOS an den Kosten für ein Spielzimmer auf der Kinderstation, für eine besondere Licht-Video-Gestaltung fürs Herzkatheterlabor, für die Neugestaltung des Eingangsbereichs der Kinderklinik oder an

einem besonderen Tag Nacht-Lichtsystemen auf der Kinderintensivstation in der MIHI-Kinderklinik beteiligt“, sagt die Journalistin Ira Thorsting, die aus eigener Betroffenheit gemeinsam mit ihrem Mann Jörn die Initiative „Kleine Herzen Hannover“ aus der Taufe gehoben hat. Der Verein „Kleine Herzen Hannover e.V.“ konstituierte sich 2010. Schirmherr ist immer der amtierende Oberbürgermeister, aktuell also Stefan Schölk. „

„Das Engagement des Vereines legt uns am Herzen – auch weil Kinder eine starke Lobby brauchen und die ärztliche Versorgung der kleinen Patienten besonders eben nicht so ideal ist, wie sie sein müsste. Es wäre schön, wenn sich auch künftig weitere Förderer finden. Davon zu tun und zu finanzieren gibt es noch genug“, sagt LOGOCOS-Vorstand Dirk Höfer. Der Naturkosmetik-Spezialist gehört zu den Pionieren der Branche und produziert seit mehr als 40 Jahren gänzlich nach ökologischen Grundsätzen. Seit Mitte 2016 hat die Marketingabteilung ihren Sitz an der Expo Plaza in Hannover.

Die „Kleinen Herzen“ setzen sich seit knapp 12 Jahren intensiv für die Kinderherzenstation und Kinderintensivstation in der Medizinischen Hochschule Hannover ein. „Hier ergibt sich die Möglichkeit, Standards in der Ausstattung der Stationen und in der Betreuung zu schaffen, die vorbildhaft für andere Kliniken sein können. Standards, hinter die auch die Öffentliche Hand nicht mehr zurückgehen kann“, sagt Ira Thorsting.

Die MIHI verfügt über sonstige pädiatrische Kardiologen, erstklassige Kinderherzenbursen, eine hochspezialisierte Anästhesie und eine besonders ausgerüstete Intensivstation. „Leider sind die finanziellen Mittel begrenzt, so dass zum Beispiel die weltliche Betreuung der Patienten und der dazugehörig traumatisierten Angehörigen nur mit Hilfe privater Spender gewährleistet werden kann“, sagt Thorsting, die mit den „Kleinen Herzen“ und in enger Abstimmung mit Ärzten, Pflegekräften und Patienten bzw. Patientenern notwendige Projekte entwickelt. Ihre Durchführung überwacht und mit Spendengeldern realisiert hat, um die Ist-Situation nachhaltig zu verbessern. Sie beruht mit 12 Vereinsmitgliedern, zwei Ehrenmitgliedern und etlichen Fördermitgliedern Reizes.

Für den Aufbau und die Finanzierung eines Kriseninterventionsnetzwerks wurden die „Kleinen Herzen“ 2016 als „Ausgrenzener Ort 2016“ von „Deutschland – Land der Ideen“ geehrt, bekamen von der Wirtschaftsregion Göttingen einen Innovationspreis 2016 und den „JAI

Förderpreis Intensivpflege 2017“ überreicht.

Darweit beteiligt sich der Verein mit enormen Spendensummen am Umbau der kinder-kardiologischen Ambulanz. Alleine hier fließen 130.000 Euro in die Ambulanz, 98.000 Euro in einen neuen Wartebereich sowie 20.000 Euro in einen neuen Eltern-Arzt-Gesprächsraum. Ein besonderes Highlight stellt der neue Wartebereich für die Familien der herzkranken Kinder dar: Im Lichtfeld wird ein heller Wintergarten entstehen, wo die Herzenschen und ihre Eltern in Ruhe auf die Untersuchungen in der Ambulanz warten können. Bisher musste auf dem Flur der Ambulanz gewartet werden. „Das war keine gute Situation für unsere Herzenschen und ihre Eltern“, sagt Ira Thorsting.

Mehr zu den „Kleinen Herzen Hannover“ unter:

www.kleinerherzen.de
www.logocos.de



NATURKOSMETIK OUTLET STORE

NEU

mit **BIODIVERSE**
ASSOCIAT
LEBEN UND LERNEN
EXPO PLAZA 11 • 30159 HANNOVER



ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00 – 12:00 UHR | 11:00 – 13:30 UHR
FREITAG 9:00 – 12:00 UHR